



URSPRUNG UND NAMENSgebung

Die Wurzeln des diakonischen Wirkens in Auerbach reichen weit zurück.

Von 1888 bis 1928 wirkten Ernst Kirsche und seine Frau Emilie als Hauseltern im Rettungshaus Rebesgrün. Nach dem 2. Weltkrieg und einigen Zuständigkeitswechseln begann 1966 die Arbeit mit 20 geistig behinderten jungen Männern, weshalb das Haus fortan „Jungenheim“ genannt wurde.

Aufgrund baulicher Mängel am Haus wurde ein Neubau errichtet, welcher am 10. Oktober 2000 bezogen wurde. Am 1. August 2001 begann die Arbeit im neuen Wohnpflegebereich im Erdgeschoss des Hauses.

Zur Würdigung der segensreichen Arbeit der Familie Kirsche wurde der Neubau **KIRSCHHAUS** getauft.



Diakonie Auerbach e.V.
Herrenwiese 9 a, 08209 Auerbach

Wohnstätte Kirsche Haus
Werkstraße 4, 08209 Auerbach
T +49 3744 224664
F +49 3744 224728
kirsche-haus@diakonie-auerbach.de

Fachbereich
Angebote für Menschen mit Behinderung
Altmarkt 10, 08209 Auerbach
T +49 3744 2231938
F +49 3744 2249308
info-behindertenhilfe@diakonie-auerbach.de

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE52 8705 8000 3551 0048 53
BIC: WELA DE D1 PLX
Verwendungszweck: „Kirsche Haus“

EIN DANKESCHÖN AN ALLE,
DIE UNS UNTERSTÜTZEN!
Spenden sind steuerabzugsfähig!

www.diakonie-auerbach.de



Diakonie
Auerbach



GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN
& WOHNPFLEGE



DEM LEBENSFADEN HALT GEBEN

WOHNSTÄTTE
KIRSCHHAUS
GEMEINSCHAFTLICHES
WOHNEN & WOHNPFLEGE

FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG
INTERNE
TAGESSTRUKTUR
WOHNPFLEGESTÄTTE



IM
DIENSTE
DER
NÄCHSTENLIEBE
SEIT ÜBER
165 JAHREN

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

- Eingliederungshilfe nach SGB IX mit 24 Plätzen
- 3 gemütliche Wohngruppen mit je 8 Personen

Jede Wohngruppe verfügt über eine Küche mit angrenzendem Wohnbereich und zusätzlichen Gemeinschaftsräumen. Zur Einrichtung gehört auch ein großes Gartengrundstück in ruhiger Lage.

Wir bieten verschiedene Teilhabe- und Beschäftigungsmöglichkeiten an, die je nach Neigung und Fähigkeiten wahrgenommen werden können.

Ziel unseres Handelns ist die selbstbestimmte Lebensführung jedes Einzelnen. Wir orientieren uns an den Ressourcen der Bewohner und unterstützen sie bei der Verfolgung ihrer individuellen Teilhabeziele.

Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit einer Kurzzeitbetreuung für geplante oder ungeplante Aufenthalte (z.B. Urlaub, Kur- oder Krankenhausaufenthalt der Angehörigen).



ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

- individuelle Möglichkeiten zur externen Tagesstruktur außerhalb der Einrichtung, z.B. in den fußläufig erreichbaren Göltzschtalwerkstätten oder bei anderen Anbietern
- interne Tagesstruktur „Tagestreff“ für Bewohner, die aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen das Betätigungsangebot der WfbM nicht, noch nicht oder vorübergehend nicht in Anspruch nehmen können

WOHNPFLEGE

- stationäre Pflege nach SGB XI für Menschen mit geistiger und/oder schwerstmehrfacher Behinderung und hoher Pflegebedürftigkeit
- 2 familiäre Wohngruppen mit je 8 bzw. 7 Personen, geräumigen Wohnküchen, großzügige und barrierefreie Gemeinschafts- und Beschäftigungsräume und liebevoll angelegtem Garten

Neben der individuellen, ganzheitlichen und aktivierenden Pflege, bieten wir zusätzliche tagesstrukturierende Angebote, die auf den individuellen Hilfebedarf der Bewohner zugeschnitten sind und von einem qualifizierten Team in geeigneter Form umgesetzt und verwirklicht werden.

